



Hygieneschutzkonzept des IHF - Hinweise für Fortbildungsteilnehmer

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur bestmöglichen Vermeidung von Ansteckungen, insbesondere mit dem Coronavirus SARS-CoV2, wurden die Veranstaltungen des IHF so angepasst, dass die Gefahr der Ansteckung bestmöglich reduziert wird. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Maßnahmen des Schutzkonzeptes.

Schutzmaßnahmen des IHF

1. Teilnehmerdatenerfassung

Für die Ermöglichung einer schnellen Rückverfolgung bei einem Infektionscluster, benötigen wir Ihre privaten Adressdaten. Diese werden ausschließlich im Rahmen des Infektionsschutzes und im Zusammenhang der besuchten Fortbildung verwendet. Diese haben Sie bereits bei Ihrer Anmeldung angegeben, sowie der Verwendung zugestimmt. Bitte achten Sie daher stets auf die Angabe Ihrer aktuellen Adresse plus Ihrer Mobilfunknummer.

2. Infektsymptome vor und während der Fortbildung

Bitte bleiben Sie, bei jeglichen Infektsymptomen zu Hause und kontaktieren Sie ggf. Ihren Hausarzt. Sollte ein Fortbildungsteilnehmer, Infektsymptome aufweisen, muss der Referent die Fortbildung unverzüglich abbrechen. Die weitere Teilnahme der betroffenen Kursteilnehmer kann bei mehrtägigen Veranstaltungen erst erfolgen, wenn eine negative Testung auf den SARS-CoV2-Virus, vorliegt.

3. Mund-Nasenschutz und Desinfektion

Wir bitten Sie eigene Mund- und Nasenbedeckungen mitzubringen. In Einzelfällen haben Sie die Möglichkeit, eine Schutzmaske an der Anmeldung des IHF, zu erhalten. Bitte beachten Sie zudem die Aushänge, in den jeweiligen Veranstaltungsorten, zu den dort gültigen Schutzkonzepten. In den einzelnen Veranstaltungsorten, finden Sie zudem ausreichende Möglichkeiten zur Handdesinfektion.

4. Einhaltung Mindestabstand

Die Seminarräume werden so bestuhlt, dass Teilnehmer mit ausreichend Abstand zueinander (mindestens 1,5 m) platziert sind. Bitte achten Sie auf diese Abstände und stellen Sie keine Stühle oder Tische ohne ausdrückliche Anweisung des Referenten um.



5. **Praktische Übungen / Untersuchungen**

Für Seminare mit praktischen Übungen werden Einmalhandschuhe und weitere Schutzkleidung bereitgestellt, ebenso wie Einweg-Abdeckungen und Desinfektionsmittel für Behandlungsliegen. Es werden nur in sehr begrenztem Umfang gegenseitige Untersuchungen stattfinden – und wenn, dann nur mit den hierfür nötigen Hygienevorkehrungen.

6. **Frischlufzufuhr**

Referenten und Teilnehmer werden gleichermaßen gebeten, auf eine ausreichende Luftzirkulation im Raum zu achten. Während der Seminarpausen wird darum gebeten, die Fenster mindestens 10 Minuten zu öffnen, damit ein Luftaustausch erfolgen kann.

7. **Öffentliche Bereiche**

Bitte tragen Sie auch in den öffentlichen Bereichen der Veranstaltungsorte eine Schutzmaske. Es wird gekennzeichnete Bereiche für Verzehr, bzw. Getränke geben. Hier wird ein durchgehendes Tragen der Schutzmaske für alle Teilnehmenden nicht möglich sein. Sollten Sie zu einer Risikogruppe gehören, empfehlen wir diese Bereiche eher zu meiden.

Schutzmaßnahmen der Teilnehmer

- Bitte beachten Sie die Aushänge zur Abstandsregelung und die Hygienerichtlinien des RKI, insbesondere zur regelmäßigen Handreinigung und die gängige Husten-Nies-Etikette.
- Bitte verzichten Sie darauf, Speisen und Getränke mit in den Seminarraum zu nehmen, außer sie werden in permanent verschlossenen Behältnissen mit sich geführt.
- Regelmäßiges, gründliches Händewaschen hilft Infektionen vorzubeugen.
- Sollten Sie sich unwohl fühlen oder Infektsymptome haben, die auf eine Infektion hinweisen, oder direkte Kontaktperson eines Covid 19 Erkrankten sein, bleiben Sie dem Seminar bitte fern und informieren uns per E-Mail unter kontakt@ihf-fortbildung.de oder telefonisch unter 02203-5756-3344.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung zur Vermeidung von Ansteckungen und sind uns sicher, dass wir alle so einen Beitrag leisten, die Ausbreitung von Infektionen zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr IHF-Team